



## Individuelle Qualifizierung mit IQ

Unser Angebot für Fachkräfte und Unternehmen

Für viele Menschen mit einem ausländischen Berufs- oder Bildungsabschluss beginnt die eigentliche Herausforderung erst, wenn sie den Bescheid der Anerkennungsstelle in den Händen halten. Denn darin werden häufig „wesentliche Unterschiede“ im Vergleich zur deutschen Ausbildung aufgelistet, die für die volle Anerkennung ausgeglichen werden müssen. Das IQ Netzwerk bietet für zahlreiche Berufe die passenden Qualifizierungsmaßnahmen an.



### Von der Anerkennung bis zur Anstellung

Kompetente und persönliche Beratung, sowohl bei allen Formalitäten im Zusammenhang mit der Anerkennung des Berufs- oder Studienabschlusses als auch beim Finden passender Qualifizierungsmaßnahmen oder ausbildungsadäquater Arbeitsplätze.



### Unterstützung auch für Unternehmen

Erstellung individueller Qualifizierungspläne – auch für Unternehmen, die ausländische Beschäftigte bei der Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse begleiten möchten oder konkrete Unterstützung bei der Erstellung eines individuellen Qualifizierungsplans benötigen.



### Großes Netzwerk, kurze Wege

Durch das regionale Expertenwissen der IQ Beratungsstellen in ganz Bremen und unsere Kontakte zu Bildungsdienstleistenden, Berufsakademien, Hochschulen und Unternehmen finden wir eine Qualifizierung, die zur Anerkennung führt.

## Viele Wege führen zur Anerkennung als Fachkraft im Land Bremen

So vielfältig die Berufe, so unterschiedlich sind auch die Qualifizierungswege – und die in Bremen und Bremerhaven vorhandenen Angebote. Gibt es für Pflegekräfte verschiedene Kursangebote, haben es Physiotherapeut\*innen oder Medizinisch-technische Radiologieassistent\*innen (MTRA) schwerer, überhaupt eine Qualifizierung zu finden. Ähnlich ist es in handwerklichen Berufen, wo kaum Lehrgänge zum Ausgleich von „wesentlichen Unterschieden“ angeboten werden und deshalb individuelle Lösungen, oft „on-the-job“, gefunden werden müssen.

### Individuelle Qualifizierungsbegleitung

Um Unternehmen zu entlasten und Fachkräfte bei der Suche nach einer passenden Maßnahme zu unterstützen, gibt es die „individuelle Qualifizierungsbegleitung“. Das IQ Netzwerk übernimmt dabei in berechtigten Fällen auch die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen.

#### Was kann gefördert werden?<sup>1</sup>

- Kosten einer für die Anerkennung notwendigen Qualifizierung
- Lehr-/Lernmittel (z.B. Fachbücher)
- Fahrtkosten zur Maßnahme
- Begleitkosten (z.B. Arbeitskleidung)

<sup>1</sup>Es findet immer eine Einzelfallprüfung statt.

#### Welche Voraussetzungen hat eine Förderung?

- Vorliegender (Teil-)Anerkennungsbescheid
- Keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden (z.B. durch Agentur für Arbeit)
- Ausreichende Deutsch-Sprachkenntnisse
- Wohnort im Land Bremen (Bremen und Bremerhaven)

#### Was kann nicht gefördert werden?

- Sprach-/Fachsprachkurse
- Lebenshaltungskosten
- Kinderbetreuung
- Prüfungsgebühren



#### Stimmen unserer Teilnehmenden

„In Serbien habe ich lange als Laboratoriumsassistentin (MTLA) gearbeitet. Trotzdem musste ich in Deutschland eine Kenntnisprüfung machen, um in meinem Beruf arbeiten zu können. Das IQ Team hat mich super unterstützt: mit den Dokumenten geholfen, Arbeits- und Praktikumsplätze vermittelt und Unterricht an der MTLA-Schule. Es war ein aufwendiger Weg – jetzt habe ich es geschafft und die Prüfung bestanden. Mein Arbeitgeber hat mich als Fachkraft übernommen und ich bin sehr glücklich!“



**Kristina Tonkovic**  
Laboratoriumsassistentin  
aus Serbien

#### Kontakt

**RKW Bremen GmbH**  
Individuelle  
Qualifizierungsbegleitung  
Rachidatou Idrissou, Carolin Reintjes  
0421 32 34 64-34  
0541 60 08 15-31  
quali@rkw-bremen.de  
www.iq-netzwerk-bremen.de



Das regionale Integrationsnetzwerk Bremen wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa stellt die Ko-Finanzierung zur Verfügung.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Ko-Finanzier durch:

